

# Mobbing in der Schule

Beitrag von „Moebius“ vom 21. Oktober 2012 11:24

## Zitat von Ceceile

Nun steht die gute Frau vor kurzem also vor der Schule und erzählt in aller Öffentlichkeit über mich, dass mein Unterricht schlecht und unstrukturiert wäre, ich mit den Kindern nicht lernen würde, sie nicht motiviere, ich sie mit den Worten bei Fragen wegschicken "das musst du alleine können" etc.

Wenn es wirklich um Behauptungen dieser Kategorie geht hängst Du die ganze Sache in meinen Augen zu hoch. Das Verhalten der Mutter ist menschlich daneben und ziemlich peinlich, strafrechtlich relevant ist es aber nicht und in meinen Augen auch kein "Mobbing". Die Mutter darf die Meinung haben, dass Du einen ganz schlechten Unterricht machst und sie darf das auch gegenüber anderen äußern, genau so darfst Du der Meinung sein, dass die Kritik völlig abwegig und der Verhalten der Mutter unmöglich ist.

In den strafrechtlich relevanten Bereich kommt man erst, wenn die Mutter falsche Tatsachen behauptet, wie zB dass Du Kinder schlagen oder dienstliche Pflichten verletzen würdest. Ich persönlich würde mit der Schulleitung sprechen und sicherstellen, dass diese Dir den Rücken deckt und die Mutter zB darauf hinweist, dass sie sich bitte zunächst an dich zu wenden hat, wenn sie ein Problem mit dir oder deinem Unterricht klären möchte. Ansonsten solltest du dich durch solche Spielchen nicht provozieren lassen.